

Revisionsbericht

Objekt: **Informatikkonzept der Schule Wohlen**

Kreditabrechnung

(gemäss Wegleitung S.21, Abschnitt 53 Kreditabrechnungen)

Konto: **1.1146.10**

Beschlüsse: **Einwohnerrat vom 12. März 2007**

Bruttokredit: **Fr. 1'571'186.00**

1. Bruttoanlagekosten

Aktivierung auf Konto 1.1146.10

• 2007	Fr. 181442.90
• 2008	Fr. 1307672.50
• 2009	Fr. <u>229297.25</u>

Total Aktivierung		Fr. 1718412.65
-------------------	--	----------------

2. Kreditvergleich

Bruttokredit	Fr. 1571186.00	
plus ausgewiesene Teuerung	Fr. <u>0.00</u>	Fr. <u>1571186.00</u>
• Kreditüberschreitung 9.3%		Fr. <u>147226.65</u>

3. Einnahmen

Ausstehende Subventionen

keine	Fr. 0.00	
		Fr. <u>0.00</u>

4. Nettoinvestitionen

Nettoinvestitionen zu Lasten der Einwohnergemeinde		Fr. 1718412.65
--	--	----------------

Revisionsbericht

Kommentar und Bemerkungen

Belege und Buchungen wurden geprüft und in Ordnung befunden.

Kreditüberschreitungen zeichneten sich in diesem Projekt schon vom März 2008 bis ans Ende des Projektes ab, obschon halbjährlich eine Kontrolle der Krediteinhaltung getätigt wurde, verlangte man keinen Zusatzkredit.

Die Mehrkosten entstanden durch folgende Punkte:

In der Initialphase des Projektes standen 2 Technologievarianten zur Auswahl. Durch die Empfehlung des externen Beraters entschied man sich für eine Client-Server-Umsetzung auf der Basis von FAT-Clients und dezentralen Servern in 3 Schulen. Dieser Entscheid kostete die Alternative auf der Basis der Citrix-Technologie, welche für schwache Leitungen zu den Standorten geeigneter gewesen wäre.

Gründe der Kostenüberschreitung gemäss geschichtlichem Abriss „Kreditabrechnung Informatikkonzept der Schule Wohlen“:

- Die Gebäudeinvestitionen für die Netzwirkabel waren rund Fr. 20'000.00 teurer.
- Die Aktivkomponenten waren wegen der höheren Geschwindigkeit (Gigabit und Glaskomponenten) rund Fr. 60'000.00 teurer.
- Die LWL-Verbindung, welche im ursprünglichen Projekt nicht vorgesehen war, schlägt mit Fr. 94'580.40 zu Buche und kann für spätere Telefonie-Anbindung der Schulen genutzt werden.
- Diese Mehrkosten von Fr. 176'662.15 liessen sich mit den Minderkosten bei Hard- und Software von Fr. -35'661.92 nicht wie ursprünglich geplant verrechnen.
- Die Softwarekosten für Betriebssystem und Office waren im Konzept als Scoolagreement vorgesehen, was zu jährlichen Softwarekosten führt. In der Projektgruppe sind wir im März 2008 jedoch davon ausgegangen, dass die Kosten in den Geräten enthalten sind.

Schlüsse:

Keine durchgängige professionelle Projektleitung: Die Projektleitung wurde zwischen Konzept- und Beschaffungsphase ausgewechselt und wirkte sich ineffizient aus. Dadurch entstanden merkliche Mehrkosten.

Unzufriedenheit der Projektmitarbeiter mit dem externen Berater Herr Morf (Kommunikationsschwach und fragwürdig für ein Projekt dieser Grössenordnung)

Für spätere Informatikprojekte empfehlen wir speziell folgendes zu beachten:

- Professionelle Projektleitung welche für Kosten, Termine, Ressourcen, Kommunikation und Projektziele verantwortlich zeichnet. Bei einer Abzeichnung einer Kreditüberschreitung soll umgehend ein Zusatzkredit beantragt werden.

Sorgfältigere Auswahl eines Beraters mit entsprechender Erfahrung und Kompetenz

empfehlen wir die Annahme der Kreditabrechnung

Wohlen, 22.Mai 2012

Für die Finanzkommission


Christian Lanz


Stefano Omodei